Einweihung

in die Grundlagen für Deine

Rückkehr in die Freiheit

Teil 5

Das Kosmische Gesetz

November 2016

von Freimann Leuchter

ALLES hat seine Ordnung

Wieder grüße ich Dich, Schüler des Lichts und Sucher auf dem Weg der Wahrheit!

Der Kosmos ist nach unserem Vorstellungsvermögen unendlich groß und komplex. Wir haben eine Vorstellung davon, daß alleine die Anzahl der Himmelkörper so unermeßlich groß ist und wir wissen, daß sie sich alle bewegen, ohne ein Chaos zu verursachen. Und dann noch die verschiedenen Dimensionen, die miteinander verbunden sind. Uns wird bei diesem Bild leicht klar, daß diese Ordnung auf fehlerfreie Präzision gründen muß. Würde es nur einen Fehler in diesem System geben, dann wäre der "Kosmos", die "Ordnung", sehr schnell in Unordnung, in Chaos gewandelt sein.

Es gibt viel Unordnung, wie wir hier auf der Erde zur Zeit noch jeden Tag sehen und erleben können. Diese Unordnung ist aber Teil der Ordnung und nur in speziell für diese Schule abgeschirmten Bereichen vorhanden. Die Unordnung, die wir Menschen hier zum Beispiel auf der Erde erzeugen, verläßt die Erde nicht und beeinflußt so auch keine anderen Zivilisationen oder Lebensräume. Wir leben hier auf einem Quarantäne-Planeten. Diese Quarantäne wird wieder aufgehoben, wenn wir Menschen zur Besinnung gekommen sind, wenn wir als Kollektiv, als gesamte, auf der Erde lebende Menschheit es geschafft haben zu erkennen, was dem Leben dient und was nicht und uns vor allem in dem was wir tun, dann auch danach richten.

Das soll uns sagen, daß ALLES seine Ordnung hat, beziehungsweise einer Ordnung folgt. In unserem Fall des chaotischen Verhaltens der Menschen auf der Erde, müssen wir erkennen, daß es eine Höhere Ordnung geben muß, weshalb das hier so sein kann, oder so sein muß.

So sein kann es, – daß wissen wir nun, – weil Gott seinen Kindern den Freien Willen gegeben hat. So sein muß es, weil wir Menschen es gewagt haben, das Kosmische Gesetz in unserer Lebensweise zu mißachten. Was ja auch unser Gott-gegebenes Recht ist. Gott macht keinen Rückzieher wie die Menschen, die sagen: „Hier mein Kind, ich schenke Dir dieses Spielzeug." Und wenn das Kind dann mit diesem Spielzeug nicht so umgeht, wie sich die Eltern das wünschen, dann sagen einige der Eltern: „Du hast das Spielzeug nicht verdient, ich nehme es Dir wieder weg!" Gott macht das nicht, sein Wort ist Gesetz und wir können sicher sein, wenn Gott, unser Vater, uns etwas geschenkt hat, dann ist es unser.

Gott hat uns mit dem Freien Willen auch die Gelegenheit gegeben, diesen mit allen Konsequenzen zu benutzen. Wir sind Frei, alle Erfahrungen zu machen, die wir machen wollen. Nun haben wir uns offensichtlich entschieden, die Erfahrungen von sehr dichten bis dunklen Energien zu erleben, wie wir sie heute kennen. Also ließ unser Vater uns für diesen Zweck zum Beispiel diesen speziellen Spielplatz bauen. Unseren Planeten Erde. Die Baumeister sind Hohe Kosmische Wesen, wie Elohim und Engel.

Soviel erst einmal zur Ordnung. Überall, in jedem Spiel, muß nach bestimmten Regeln gespielt werden, von denen wir uns nun einige anschauen wollen.

Wir nennen diese Regeln, das kam schon ein paar mal vor, …

Das Kosmische Gesetz

und dieser Begriff ist ja heute auch in aller Munde.

Was auch immer wir tun, denken oder uns vorstellen, es bringt das Kosmische Gesetz in "Tätigkeit". Wir wissen, wir müssen uns an Gesetze halten, tun, was uns das Gesetz "vorschreibt", wenn wir keinen Ärger haben wollen. Wie im Kleinen, so im Großen. Das betrifft unsere Tätigkeit im Physischen wie im Geistigen. Und Du darfst glauben und Dir ganz sicher sein: Jeder Mensch, auch DU, kennst auf höherer Ebene das Göttliche Gesetz ganz genau.

Dieses Gesetz, diese Göttlichen Lebensprinzipien zu kennen, zu verstehen und anzuwenden ist wichtig, für uns als ursächlich wirkende Schöpferwesen, wenn wir uns nicht weiterhin auf "Zufälle" und sich aneinander reihende glückliche Umstände verlassen wollen. Wenn wir ein Technisches Gerät bedienen wollen, dann lernen wir erst wie es funktioniert, jedenfalls, wenn wir es von vorn herein richtig machen wollen, ohne etwas kaputt zu machen. Wer sich einfach mir-nichts-dir-nichts ohne Kenntnis einer Maschine an die Arbeit macht, der wird ohne Zweifel seine unliebsamen Erfahrungen damit machen. Du weißt sicher, daß dies so ist, aber wenn es um unsere Ewige eigene Freiheit geht, dann sind viele Menschen sehr oberflächlich, was das Lernen der "Bedienungsanleitung" für diesen Prozeß angeht. Stelle Dir vor, Du begibst Dich aus einem sehr abgelegenen Ort, ohne Kenntnisse über Verkehrsregeln in den Verkehr einer Großstadt. Wie entspannt wird wohl Deine Fahrt durch diesen Verkehr sein, um Dein Ziel zu erreichen und wie gut sind die Chancen, daß Du Dein Ziel überhaupt erreichen wirst? Diese Bedeutung haben in etwa die Regeln des Lebens für uns, wenn wir in unserem Leben unser Lebensziel erreichen wollen.

Ergibt das Sinn für Dich? Versteht Du nun, warum ich so darauf dränge, daß das Lernen, Verstehen und Anwenden des Kosmischen Gesetzes so wichtig für uns

Menschen ist, wenn wir wirklich Ursache über unser eigenes Schicksal werden wollen? Ein Schöpferwesen muß wissen, was es tut, sonst kommt dabei heraus, was wir heute sehen. Das ist die offensichtliche, offenkundige Wahrheit, und …

Die Wahrheit ist in uns

Denke an Deinen Christus in Deinem Herzen, der nie etwas vergessen hat und der DU BIST und der ALLE Deine Erfahrungen mit Dir geteilt hat. Alles, was Du erlebt hast, hast Du auch durch Dein Christus-Bewußtsein mit-erlebt. Nur gelitten hat der Christus nie, denn dies ist, wie Du Dich erinnern wirst, der erste höhere Aspekt Deines körperlichen Aufbaus, Deiner sieben Körper, von unten, vom Physischen gesehen, der keine Negativität annimmt, sich dieser aber bewußt ist. Dein Christus in Deinem Herzen ist mitfühlend und versteht daher auch sehr gut was Du durchmachst. Er behält aber immer seine positive, aufbauende und erleuchtende Energie, die Du jeder Zeit empfangen kannst, in Dir ausdehnen kannst, um Dich in allen Situationen zu stärken.

Warum ist dieser Christus wohl Dein Gewissen und warum findest Du alle Antworten in ihm – in Deinem Herzen? Das ist damit gemeint, sich von seinem Herzen leiten zu lassen. Nicht Bauchgefühl – Herzgefühl.

In unserem Herzen tragen wir die Wahrheit überall und zu jeder Zeit mit uns herum und suchen dennoch in Büchern, Filmen und Reden nach dieser Wahrheit. Das soll nicht heißen, höre auf zu suchen, ganz und gar nicht. Suche so lange, bis Du sie gefunden hast, Deine Antworten auf Deine Fragen. Aber daß es so ist, ist doch zumindest bemerkenswert, oder nicht? Vielleicht lenkt dieser Gedanke Deine Aufmerksamkeit nun mehr auf Dein Herz, wenn Du nach Antworten suchst oder um Rat bittest. Was sagt Dir Dein Herz? Die Antworten sind nicht immer bequem, aber immer ehrlich. Was wir damit anfangen, das liegt in unserer freien Entscheidung. Wir können ja jeder Zeit wieder um Rat fragen.

JEDER Mensch WEISS immer, was richtig oder nicht richtig, gut oder nicht gut ist. Sein Gewissen wird es ihm IMMER sagen, aber:

Er hat den Freien Willen, die Freie Wahl sich zu entscheiden.

Nun, zurück zum Gesetz. Was bedeutet nun …

die Tätigkeit des Gesetzes

Wie kann ein Gesetz "tätig" sein?

Erinnere Dich:

Das Ewige Kosmische Gesetz hat nur eine einzige "Aufgabe":

Dafür zu sorgen, das Harmonie hergestellt wird.

Dieses Ewig wirkende Gesetz Gottes, ist die ausgleichende Kraft im ganzen Weltall. Dieses Gesetz ist die leitende Tätigkeit durch die Kraft der Liebe, die bewirkt, daß Schöpferwesen, die die Lebensenergie entgegen dem Leben anwenden und dadurch Schmerz für andere Schöpferwesen und Leben aller Art verursachen, Aufgaben in ihrem Leben – im gegenwärtigen oder in einem späteren oder auch in mehreren zukünftigen Leben – erhalten, um durch eigene Erfahrung zu lernen, warum diese Art zu handeln nicht dem Aufbauenden Prinzip des Lebens entspricht. Wir kennen diesen Vorgang unter dem Begriff "Karma".

"Erfahrung ist der beste Koch", heißt ein alter Werbespruch, der zweifellos viel Wahrheit enthält. Allerdings wird dieser Spruch in Verbindung mit den angepriesenen Produkten sicher ebenfalls das Komische Gesetz in Tätigkeit zwingen und für die Erfinder dieser "Lebensmittel-Imitate" noch so manche Lehreinheit bereitstellen, wenn Du versteht, was ich meine.

Auf der anderen Seite, ist dieses Kosmische Gesetz auch die leitende Tätigkeit, die demjenigen, der die Lebensenergie in aufbauender Art anwendet, mit der Fülle alles Guten belohnt. Wenn auch der Schein unseres Erdendaseins uns bisweilen etwas anderes vorzuspielen versucht.

Immer strebt das Gesetz in seiner Tätigkeit nach der Ausdehnung der Vollkommenheit, der Fülle und Harmonie für die Schöpferwesen und die gesamte Schöpfung, in Erfüllung des Willen Gottes. Denn das IST Gottes Wille.

Jeder Vorgang im ganzen Weltall folgt dieser Forderung des Kosmischen Gesetzes. Das Gesetz verlangt zwingend die Ausdehnung der Vollkommenheit in alle Bereiche des Leben hinein, während es das Gleichgewicht von Geben und Empfangen immer aufrecht erhält. Uns Menschen fällt es oft schwer, dies zu erkennen, wir müssen genau hinschauen, aus höherer Sicht als der Menschlichen. Sozusagen von außerhalb des Dramas. Das Gesetz fordert und gibt nach dem höchsten Maßstab der Gerechtigkeit, immer und unausweichlich vollkommen. Daran sollten wir vor allem immer dann denken, wenn wir uns Situationen gegenübersehen, die uns nicht gefallen. Die Frage: „Warum ich?“, sollte dann von dem wahren Wunsch die Antwort zu erkennen, begleitet sein.

Kraft unseres Freien Willen, entscheiden auch wir Menschen uns, auf welche Weise wir das lernen wollen. Mit oder ohne Schmerz. Es geht immer ums Lernen und darum ist eben aus kosmischer Sicht auch alles gut.

Nun, …

Das Kosmische Gesetz

Was ist das ganz genau?

Das Kosmische Gesetz, ist ein Oberbegriff, für alle Göttlichen Lebensprinzipien, nach der das gesamte Weltall geordnet ist und in Ordnung gehalten wird. Daher sprechen wir vom Kosmos, was Ordnung bedeutet.

Diese Lebensprinzipien im einzelnen, nennen wir ebenfalls Gesetze, obwohl sie nach unserem menschlichen Verständnis, in Anlehnung an die “Buchstaben-Gesetze“ der Menschen, eher Artikel oder Paragraphen des (Kosmischen) “Gesetzes“ genannt werden könnten. Lassen wir uns daher nicht verwirren, wenn es einmal heißt, es gibt nur “EIN“ Kosmisches Gesetz und dann wieder über die Komischen Gesetze in der Mehrzahl gesprochen wird.

Diese Kosmischen Gesetze, ergeben nun die Grundregeln des Weltalls, des Lebens, die Grundlage jeder schöpferischen Tätigkeit. Diese Gesetze sind unfehlbar in Tätigkeit und deren Auswirkung auf unser Denken, Fühlen und

Handeln sind unvermeidlich. Bevor sich diese Gesetze aber auf unser Leben auswirken können, müssen wir sie vorher durch unsere eigene Tätigkeit angestoßen haben. Dies bedeutet, wir sind die Quelle, die URSACHE, die das Gesetz überhaupt erst in Tätigkeit bringt. WIR Menschen bringen durch unser eigenes Denken, Fühlen und Handeln, das große Kosmische Gesetz in Tätigkeit. Wenn das nicht Ursache ist! Aber wir empfangen auch die Auswirkungen dieses Gesetzes entsprechend unserer Ursache. Und so kommt es, daß wir Menschen die WIRKUNG unserer eigenen URSACHE sind. Das heißt im Klartext: Jeder tritt in Wahrheit nur sich selber in den eigenen Hintern! Wenn Du das gut verstehst, dann bist Du einen guten Schritt voran gekommen.

Diese Gesetze jedenfalls, sind nicht bestechlich oder nach gut dünken auslegbar und darum sind dies auch die wahren GESETZE des Lebens. ALLES andere, was die Menschen als Gesetze bezeichnen und annehmen, sind in Wahrheit keine Gesetze, denn sie sind veränderbar. Daher ist deren Konsequenz nicht immer und nicht für jeden unvermeidlich und unfehlbar, wie wir wohl inzwischen alles wissen und sie wurden und werden auch immer wieder verändert. So, wie es denen paßt, die ihre Gesetze anderen Menschen vor-schreiben. Darum sagt man auch: "Gesetze nach Buchstaben" oder "Recht nach Buchstaben" und "Papier ist geduldig". Die sogenannten "wissenschaftlichen" Naturgesetze der Erde sind ebenfalls keine wirklichen Gesetze, da diese sich nur auf der physischen Ebene auswirken, nicht auf kosmischer Ebene und sogar hier noch Ausnahmen beinhalten. Zum Beispiel: Alles, was sich erwärmt, dehnt sich aus und alles, was abkühlt, zieht sich zusammen. Wir wissen, das dieses sogenannte physikalische Gesetz nicht auf Wasser zutrifft. Und auch diese Gesetze sind umgehbar oder lassen sich aufheben, zum Beispiel durch Magie oder mit entsprechender Technologie.

Soviel für den Einblick und das Verständnis dieses Kosmischen Gesetzes im Allgemeinen.

Schauen wir uns nun ein paar der wichtigsten Gesetze des Lebens an, mit denen jede unserer Handlungen verbunden ist.

Das erste Gesetz, auf das ich nun zu sprechen komme und von dem Du ganz sicher schon gehört hast, ist …

Das Gesetz der Resonanz

Ich möchte diese Beschreibungen hier möglichst einfach und kurz halten. Dein Handbuch für Deinen Aufstieg, "Rückkehr in die Freiheit" (und auch die weiterführenden Bücher selbstverständlich), bietet Dir für die Vertiefung in dieses Thema oder besser gesagt für die Erhöhung Deines Verständnisses – denn wir wollen ja zu höherem Bewußtsein auf-steigen und nicht in weitere Tiefen absteigen – weitere Ausführungen.

Das Gesetz der Resonanz ist jedem Menschen bestens bekannt. Es besagt:

Wir bringen das in der Welt in Schwingung oder
schwingungsmäßig in Vereinigung, das dem entspricht,
was wir denken, fühlen und tun
und umgekehrt.

Ein altes Sprichwort besagt: „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus." Wir senden etwas aus, ähnliche Dinge, Gedanken anderer Menschen, reagieren darauf und diese Menschen zum Beispiel, treten dann in unser Leben, mit dem, was unserem eigenen Denken entspricht.

Das ist leicht zu verstehen und bedarf eigentlich keiner großen Erklärung. Zwei Menschen mit den gleichen Interessen, schwingen oder funken auf der gleichen Welle. Aber es ist eines der elementarsten Gesetze für uns, denn die Tätigkeit dieses Gesetzes beantwortet uns immer die Frage: „Warum passiert mir das?" Nun, es ist ganz einfach: Du hast es durch dein Denken, Fühlen und Handeln in dein Leben gezogen. So ist das. Die Ursache für Deine Situation kann lange her sein und Du erinnerst Dich vielleicht nicht mehr daran, aber da dieses Gesetz nun einmal so funktioniert, muß es so sein. Ob es nun einer verstehst oder nicht, es ist immer in Tätigkeit.

Immer wieder sagen Menschen, die emotional unbeherrscht waren, „das war nötig“, oder „ich darf so sein“, „ich darf das annehmen“ und allerlei “spirituelle“ Erklärungen gibt es da, die solches Verhalten rechtfertigen. Das es so sein mußte ist von vornherein unwahr, denn jeder Mensch hat seinen freien Willen, das ist wahr. Das jeder so sein darf, ja, daß ist auch wahr, aber das bedeutet wohl kaum, weil einer so sein will, daß ihm die sich aus der Tätigkeit des Kosmischen Gesetzes ergebenden Konsequenzen, die wir in der unbequemen Art auch Rückschläge nennen, erspart bleiben werden. Also sollten wir uns lieber fragen, welches Verhalten ist für unser Vorankommen hilfreich? Was ist im Einklang mit dem Kosmischen Gesetz? Wenn wir vorankommen wollen.

Darum sollten wir uns dieses Gesetz immer in Erinnerung halten. Das ist wie Angeln, wir fangen den Fisch, der unseren Köder mag. Also legen wir ab jetzt lieber gute Köder aus, damit wir auch Gutes fangen. So als kleines Bild zu diesem Gesetz.

Wenn wir dieses Gesetz in seiner aufbauenden Natur anerkennen und annehmen, dann wird es uns dienen, indem wir unseren Teil einer Situation bereinigen. Wir brauchen von jetzt an nur auf andere Weise reagieren, wenn wir in unserem Leben herausgefordert werden und schon ändert sich alles. So können wir uns aus den Dramen unseres Lebens befreien. Im Prinzip sehr einfach, aber zugegeben, im Leben nicht immer leicht. Trotz dem: Dies ist die Lösung für viele Probleme in unserem Leben.

Der Einzige, der in der Anfangszeit dabei sicher leiden wird, ist unser liebes Ego. Beruhigen wir ihn und gehen unbeirrt weiter, auf unserem Weg.

Das Gesetz der Anziehung

Dieses Gesetz funktioniert so ähnlich, wie das Gesetz der Resonanz. Es besagt:

Wir ziehen das an, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten.

In direkter Art stellt es sich so dar: Wenn wir beispielsweise mit einem Fahrzeug unterwegs sind, das wir selber steuern und wir richten unsere Aufmerksamkeit während der Fahrt auf ein Hindernis, das sich auf unserem Weg befindet, dann werden wir fast unweigerlich mit diesem Hindernis in Berührung kommen. Sollte dies zu schwere Folgen für unser Leben haben, dann kommen unsere Schutzengel und bewahren uns vor dem, was wir nicht erleiden sollen oder müssen. Würden wir aber unsere Aufmerksamkeit auf den Teil des Weges richten, der frei von Hindernissen ist, dann wäre es leicht für uns, dem Hindernis auszuweichen und heil aus dieser Situation heraus zu kommen. Als Beispiel: Anstatt „oh nein, ein Stein“ (mit Blick auf dem Stein), denke lieber „Ah, ein Stein, da geht's vorbei (mit Blick auf den freien Weg). Das ist sehr praxisnah und aus dem “echten“ Leben!

Beobachte das einmal, wenn Du unterwegs bist. Du wirst feststellen, wie hilfreich das ist. Achte darauf, daß Du Deinen Blick nicht auf das Richtest, was Du nicht willst, sondern auf das, was Du willst. Das ist ja auch keine besondere Neuigkeit, wird aber trotzdem meist vergessen, wenn es wichtig und hilfreich wäre.

Mit unseren Gedanken bezüglich unseres Lebens ist es das selbe. Wenn wir uns nur mit unseren Sorgen befassen, dann erhalten wir mehr Sorgen, denn so funktioniert dieser Magnet. Richte Deinen Magnet auf etwas, das Du haben willst und dann lasse ihn glühen. Das ist die Methode, wie wir mit diesem Gesetz der Anziehung aufbauend arbeiten können.

Das Gesetz der Schwingung

Dieses Gesetz bestimmt den Zustand der Schwingung. ALLES ist in Schwingung. Jeder Gedanke, jedes Gefühl, Worte und Taten, drücken sich durch Schwingung aus. Wir kennen den Ausdruck hoher oder niedriger Schwingung. Wir fühlen es und können es manchmal auch sehen.

Das Gesetz der Schwingung läßt Positives, dem Göttlichen Plan Dienendes hoch und in Leichtigkeit schwingen. Daher fühlen wir uns auch leicht und unbeschwert, wenn wir Gedanken und Gefühle hegen, die Freude bringen und glücklich

machen. Solche Gedanken halten uns gesund und friedlich. Das ist aufbauend und spiegelt den Willen Gottes wieder. Also ist das – im Sinne des Kosmischen Gesetzes und Gottes Willen – "richtig". Und so wird eine durch Schöpferwesen – wie wir Menschen es sind – erzeugte hohe Schwingung, mit all ihren Geschenken der Glückseligkeit belohnt.

Erzeugen wir Menschen mit unseren Gedanken, Gefühlen und Taten abbauende Schwingungen von Angst, Haß, Wut und alle anderen Arten zerstörerischer Emotion, mit ihren inneren und äußeren Begleiterscheinungen, dann zwingt das Kosmische Gesetz diese Schwingungen in eine niedrige Ebene, die langsamer schwingt und dadurch auch Dichter und schwerer wird. So entsteht bei dieser Schöpfung in uns ein Gefühl von Schwere und Unmut. Wie sich das auf unser Leben auswirkt, das kennen wir alle. Wir sprechen dann davon, daß wir eine Last zu tragen haben, was auch vollkommen der Wahrheit entspricht. Diese Niedrigen Schwingungen beherbergen alles, was wir nicht wollen.

Schwingung ist gleichzusetzen mit Licht. So ist im Grunde alles Licht, nur wir können mit unseren physischen Augen nicht das gesamte Spektrum des Lichts sehen. Einen Teil dieser Schwingung nehmen wir als Klang wahr. Dies ist unterhalb der Schwingung des für uns sichtbaren Lichts. Einen anderen Teil nehmen wir als Gefühl wahr, dies ist ein Teil des Schwingungsspektrums, der oberhalb des für uns sichtbaren Lichts ist. Wenn wir unsere Wahrnehmungsbarrieren überwinden, dann werden wir ein Lichtspektrum wahrnehmen, wie es heute schon hellsichtige Menschen zum Teil können und noch mehr. Die Schönheit der Schöpfung wird für uns sicher überwältigend sein.

Nun ja, was uns dieses Gesetz aber noch sagt, ist folgendes:

Wenn alles Gestaltete auf allen Ebenen schwingt, schwingende Lebensessenz ist – Wir erinnern uns, alle Schöpfung besteht aus der Liebe Gottes, der intelligenten Lebensenergie oder auch Urstoff des Lebens genannt – nun, wenn es so ist, und hohe Schwingung leichter oder lichter ist und niedrige Schwingung langsamer und dichter dann erkennen wir doch, daß zum Beispiel höher schwingende Energie

leichter zu durchdringen sein muß als niedrig Schwingende, wie zum Beispiel in unserem Fall der 3D-Welt, die Materie. Das ist doch einleuchtend, oder?

Stelle Dir einmal folgendes vor, ganz kindlich: Du steht vor einer Wand aus Stein, erhöht durch Deine Macht als Schöpferwesen deren Schwingung und gehst dann einfach hindurch. Wie wäre das? Wie im Film, oder? Unmöglich? So funktioniert echte Magie. Die Schwingung wird verändert, mehr nicht. Natürlich muß man das lernen und können, aber das ist es. Das Schöpfen aus dem sogenannten "Nichts", was in Wahrheit Schöpfung aus dem für uns Menschen unsichtbaren Urstoff ist, bedeutet, sich im Geistigen ein Bild von einer Sache zu machen, welches ja auf der geistigen Ebene hoch schwingt, dies durch Gefühle mit Eigenschaften zu füllen und dann dieses Bild auf die physische Ebene herunterzuziehen, zu verdichten, indem wir die Schwingung so weit verlangsamen, bis das Ergebnis auf der 3D-Ebene sichtbar wird. Das nennen wir "Präzipitation", "Manifestation" oder Magie.

Das ist vielleicht nur eine grobe Beschreibung des Vorganges, aber vom Schema her stimmt es so. Wir werden alle noch lernen, wie das genau funktioniert und es dann üben und unseren Spaß damit haben. Die Funktionsweise eines Verbrennungsmotors kann man auch in groben Zügen erklären und verstanden haben, was noch lange nicht heißen muß so einen auch selber bauen zu können. Damit möchte ich sagen, verstehe die einfachen Konzepten der Wahrheit und integriere diese in Dein tägliches Leben und Denken. Das detaillierte Verständnis und Übungen, bis zur Fähigkeit diese Gesetze voll zu beherrschen, werden auch für Dich kommen.

Das Gesetz der Manifestation ist mit dem Gesetz der Schwingung verwandt.

Kommen wir zum Nächsten Gesetz.

Das Gesetz der Harmonie

Dieses Gesetz fordert stets das Streben nach Ausgleich, eben Harmonie.

Wird irgendwo ein Ungleichgewicht geschaffen, dann kommen Prozesse in Gang, die den Ausgleich wieder herstellen. Das Gesetz der Resonanz spielt hier mit hinein, wenn wir an Karma denken. Aber es bedeutet auch, wenn wir irgendwo etwas wegnehmen, dann strebt das Leben entsprechend diesem Gesetz danach, diesen Verlust wieder auszugleichen, die Lücke zu schließen. Dieses Gesetz nutzen wir schon heute fleißig überall bewußt, wo wir Ladungsungleichgewichte erzeugen, um Energie bereit zu stellen. Ein Beispiel das wir alle kennen, wäre eine Batterie. Zwei von einander getrennte "Kammern" – eine "voll", die andere "leer" – werden ihren Ladungsstand ausgleichen, wenn sie miteinander verbunden werden, in unserem Fall zum Beispiel mit zwei Kabeln, die zu einer Lampe führen, und so einen Fluß der Energie von einer Kammer in die Andere ermöglichen. Das wäre das Gesetz der Harmonie in der Technik angewendet. Andere Anwendungen sind Stauseen oder Wassertürme zur Wasserversorgung.

Auch in Bezug auf unsere Gesundheit findet dieses Gesetz Anwendung. Aktivität am Tag, wird durch Schlaf in der Nacht ausgeglichen. Unser Körper und auch unser Geist verlangen das. Alle Zustände unseres Körpers, die wir als Krankheiten bezeichnen, sind für uns Hinweise auf Ungleichgewichte. Ungleichgewicht im Stoffwechsel, im Säure/Basen-Haushalt (fast immer), Ungleichgewicht zwischen Spannung und Entspannung, Bewegungslosigkeit und Bewegung und so weiter.

Das Gesetz der Harmonie sagt uns: Stellen wir in gestörten Prozessen oder Zuständen Harmonie wieder her, so werden diese wieder in ihre natürliche Balance kommen und damit die Störungen verschwinden.

So einfach ist das.

Zur Harmonie gehört unbedingt auch Klang und zu diesem Thema paßt natürlich unsere …

Musik

Harmonischer Klang bedeutet, daß sich ein Ton auf der Schwingung der Kosmischen Ordnung befindet, mit der Kosmischen Harmonie mitschwingt oder noch treffender gesagt, von ihr getragen wird. Nun, denken wir an die allgemein

bekannte Tatsache, daß bestimmte Musik oder Töne eine harmonisierende und damit heilende Wirkung haben, dann sollte uns doch interessieren, was da genau hinter steckt, denn was wäre für uns angenehmer, als das wir uns allein durch das Hören von Musik in einen harmonischeren und damit gesünderen Zustand bringen können?

Hier ist die Antwort:

Musik ist in kosmischem Sinne harmonisch / harmonisierend, wenn sie auf den Kammerton A bezogen, in der Frequenz 432 Herz gestimmt ist. Das bedeutet, Musikinstrumente sollten idealerweise nach dem Kammerton A in 432 Hz gestimmt werden, wie es bis vor einiger Zeit auch war. Diese Frequenz wird immer noch für medizinische und Heilzwecke verwendet. Medizinische Stimmgabeln sind in dieser Frequenz gestimmt. Sie werden wissen warum.

Nun ist aber der Kammerton von ursprünglich 432 Hz auf jetzt 440 Hz und auch noch auf andere Frequenzen, verändert worden. Die Folge ist klar: Die in dieser Stimmlage gespielte Musik ist nicht mehr eins mit dem Kosmos und entfaltet daher auch nicht ihre volle harmonische Wirkung auf Geist und Struktur, wenn sie auch zu diesem Zweck komponiert und gespielt wird. Warum wurde das gemacht, wenn es doch die Umgebung entharmonisiert und damit eindeutig Schaden für die Menschen und anderes Leben anrichtet? Das ist natürlich eine rhetorische Frage, zum Nachdenken.

Jedenfalls bin ich vor einigen Jahren auf "Joga Dass" gestoßen, mit dem für mich dieses Thema begann, der in einem Interview einiges darüber zu berichten hatte und auch Musik in dieser Stimmlage anbietet. Wir kauften seine Musik und merkten sofort, was er meinte, es war körperlich für uns so ein großer Unterschied zur Standard-Tonlage. Also begann ich gleich meine Recherchen, um herauszufinden, wie ich nun meine eigene Musik, die ich mag und die, wie ich nun wußte, falsch gestimmt ist, korrigieren kann.

Nachdem ich einige Wochen damit verbrachte, die Tonreihen, Formeln und Frequenzen zu finden und zu studieren, und mir Rechen-Tabellen dazu zu erstellte, fand ich auch eine Lösung, die gut funktioniert. Bei dieser intensiven

Suche fand ich sogar die Formel für die Ableitung dieser Stimmfrequenz. Für alle, die es interessiert, warum nun gerade 432 Hz die richtige Frequenz ist – hier die Lösung:

Die Berechnung beginnt mit dem

Ton "cis" als "Jahreston" OM,

basierend auf einer Umdrehung der Erde zu der Summe der Sekunden pro Jahr. (Grundlage ist hier das astrologische Jahr, nicht das gregorianische Kalenderjahr.) Also lautet der erste Teil dieser Formel:

1 / 31.556.926 Sek.

Das Ergebnis ist wie gesagt der Ton "cis", aber in sehr sehr niedriger, für uns Menschen nicht hörbarer Schwingung. Nun erhöhen wir diesen Ton um 33 Oktaven, also wir verdoppeln diese Schwingung 33 mal. Das bedeutet:

(1 / 31.556.926) 33 mal verdoppelt

ergibt 272,204 Hz.

Dies ist die Frequenz unseres Ton "cis", der sich in der Oktave unseres Kammertons "A" befindet, nach dem wir stimmen wollen. Die Frequenz für diesen Ton "A" erhalten wir, indem wir auf der Tonleiter

8 Halbtöne weiter nach oben gehen.

C-**cis**-D-dis-E-F-fis-G-gis-**A**-ais-H-C

Dann erhalten wir das Ergebnis:

432,097 Hz

Die Formel für die Berechnung der Frequenzen von einem Halbton zum nächsten, ist etwas komplizierter, jedenfalls entspricht unser Kammerton A nun 432.097 Hz und wenn wir unsere Musikinstrumente auf diese Stimmlage ausrichten, dann schwingt unsere Musik mit dem Kosmos und wir ziehen die

Harmonie des Kosmos in unser Haus. Das Gesetz der Resonanz und der Schwingung wirken sich hier aus.

Für die eigenhändige Korrektur der in 440 Hz gestimmten Musik, empfehle ich das freie Programm "Audacity". Du bekommt es kostenlos im Internet. Mit diesem Programm läßt sich die Tonhöhe ändern. Kopiere Deine CD's in WAV oder FLAC, öffne sie in dem Programm und gebe im Menü "Effekte", in der Funktion "Tonhöhe ändern" den Wert von "**-1,9%**" ein, und Du wirst ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Ich war bei -2%, aber -1,9 ist schon besser. Das Programm arbeitet anscheinend nicht korrekt bei der Umrechnung der Frequenzen, denn der rechnerisch korrekte Wert für diese Umwandlung ist eindeutig im Ergebnis nicht korrekt.

Hier ein kleiner Einwurf:

Ein sehr geduldiger und begeisterter Tüftler in dieser Sache, hat sich vor kurzer Zeit die Mühe gemacht, diesen Korrekturwert auf 14 Stellen hinter dem Komma zu optimieren und das Ergebnis ist nochmal besser geworden. Die Räumlichkeit und die Feinzeichnung der Klänge sind wirklich ein Hochgenuß. Nun hat er begonnen, die Korrektur von sozusagen "verstimmter" Musik als Dienstleistung anzubieten und er bat mich, diese, durch ihn erarbeitete Korrekturzahl nicht an andere weiterzugeben, sondern als sein "Betriebsgeheimnis" zu wahren. Ich respektiere das. Wer selber tüfteln möchte hat nun einen guten Anfang, mit der hier gebotenen Grundlage. Die Möglichkeit, diese wirklich hervorragende Dienstleistung in Anspruch nehmen zu können, möchte ich Dir nicht vorenthalten. Hier die Netzseite: http://www.an-di-432.de/ Da diese korrigierte Musik tatsächlich die Harmonisierung von Körper und Geist bewirken kann, sehe ich diese Information an dieser Stelle als angemessen. Dies ist immer noch eine Einweihung in die Grundlagen für Deinen Heimweg. Es ist nicht die Absicht, kommerzielle Werbung zu betreiben, nur den Zugang zur tatsächlich harmonischen Musik zu verschaffen. Musik hat kosmische Qualitäten und ich wünsche, dies richtig

verstanden zu wissen. Die Informationen zum Selbermachen sind ebenfalls oben vollständig gegeben.

Kommen wir wieder zurück, zu unseren Kosmischen Gesetzen.

Ein weiteres gut bekanntes Gesetz ist dies:

Das Gesetz des Einsseins

Wie wir durch den Namen schon vermuten können, besagt dieses Gesetz:

ALLES IST EINS.

Im Grunde haben wir schon eine gute Vorstellung davon, wenn wir uns daran erinnern, daß wir alle aus Gottes Quelle stammen und ebenfalls alles, was je erschaffen wurde, auch aus dieser Quelle kommt, weil es ja aus der Liebe Gottes besteht, die Gott ist und die wir sind, dann können wir nur zu dem Schluß kommen, daß ALLES was IST, in Wahrheit zusammen gehört und daher EINS IST.

Ich hoffe, diese Erklärung ist für Dich so gut verständlich. Dieses "Alles ist Eins Thema" ist ja in Anbetracht unserer menschlichen Lebenssituationen gar nicht so leicht zu begreifen und zu verstehen. Verständlicher Weise. Aber aus dieser hohen Einsicht ist es uns möglich. Und wenn wir dann noch verstehen, das dieser "Stoff", aus dem alles ist, LIEBE ist, dann verstehen wir nun auch, warum alles in Wahrheit auch Liebe ist, sein muß und nur sein kann.

Denke viel darüber nach, um diesen Gedanken zur wahren Erkenntnis reifen zu lassen.

Das Verständnis dieses Gesetzes soll uns vor allem ermuntern, mit einem höheren Verständnis auf die Situationen zu reagieren, die für uns, nach menschlichem ermessen, nicht nach Liebe aussehen. Wir wissen aber nun, aufgrund unseres höheren Einblicks, daß diese doch nur Liebe und zwar die reine Göttliche LIEBE, sein können.

Vielleicht wird uns diese Einsicht eine Hilfe sein, uns selber in Zukunft schneller und leichter zu beruhigen, oder uns einfach zurückhalten, wenn wir im Leben wieder einmal herausgefordert werden. Ich meine, dies wäre ein großer Nutzen aus dem Verständnis dieses hohen Gesetzes.

Für den Fall, daß uns das nicht so leicht gelingt, und wir doch wieder hineingeraten sind, in die Fallgrube der niederen Emotionen, so bietet uns das Kosmische Gesetz noch eine Möglichkeit, an uns und an Situationen zu arbeiten. Dieses Gesetz nennen wir …

Das Gesetz der Vergebung

Das Gesetz der Vergebung, erlaubt uns, uns von negativen Energien und den aus diesen resultierenden Situationen und Bedingungen, selber zu befreien. Wenn wir unsere eigenen Fehlschöpfungen erkennen und diese aufrichtig bereinigen wollen, dann bitten wir um Vergebung für unsere mißklingenden Gedanken, Gefühle, Worte und Taten. Wir können dies auf geistiger Ebene tun, uns in Gedanken mit denen verbinden, denen wir durch unseren selbst erzeugten Mißklang Wiedergutmachung schulden und um Vergebung bitten. Wird dies innig und aufrichtig getan, in dem Bemühen, in Zukunft diese Fehltritte zu unterlassen, dann wird unser Wunsch nach Frieden erhört und unsere Last wird uns verringert. In Zukunft aus diesen Geschehnissen resultierende Rückschläge, bleiben uns so erspart.

Das ist die Göttliche Gnade dieses Gesetzes, des Gesetzes der Vergebung.

Ein weiteres wichtiges uns auch sehr hilfreiches Gesetz für uns, ist …

Das Gesetz der Nichteinmischung

Das ist ein sehr interessantes Gesetz, das sowohl uns Menschen als auch die Geistige Welt betrifft. (Wie alle Gesetze natürlich, aber im Hinblick auf Hilfe besonders.) Wie wir ja inzwischen wissen, bedeutet Freiheit: Jeder darf so leben, wie er möchte, solange er andere Wesen nicht ohne ihre Einwilligung in Ihrer Freiheit einschränkt. Das ist Gesetz!

Diese Erkenntnis bringt es aber auch zwangsläufig mit sich, daß kein Wesen das Recht hat, sich auf dieser Grundlage in das Leben anderer Wesen einzumischen, nur weil es der Ansicht ist, es ist nicht gut, was der Andere tut, auch für ihn selber nicht.

Ein Beispiel für uns Menschen:

Wir haben gelernt, wie wir uns vor Schaden durch das System bewahren können und sehen andere, die ständig von den Institutionen unter Druck gesetzt werden, die das System benutzt, in dem wir leben. Und diese Menschen versuchen ständig sich auf dem sogenannten Rechtsweg zur Wehr zu setzen. Sie leiden darunter. Es sieht nach außen so aus, als würde das ungerecht sein und aus menschlicher Sicht ist es das auch. Aber aus höherer Sicht erkennen wir: Allein, indem sich diese Menschen des Rechtsweges dieses Systems bedienen, stimmen sie ihrer eigenen Lage zu, denn sie unterwerfen sich dadurch diesem System – wenn auch vielleicht unbewußt oder mit der Idee der Alternativlosigkeit. Die Menschen stimmen in noch vielerlei mehr Hinsicht ihren sie bedrückenden Verhältnissen zu, aber wir nehmen nur dieses eine Beispiel.

Was können wir tun? Wir können unsere Hilfe und guten Rat anbieten, das ist alles. Sofern wir nicht um Beistand gebeten werden, was nach unserem Angebot ja kommen kann, gehen uns die Verhältnisse anderer Menschen genau genommen gar nichts an. Wir können uns aber darauf versteifen, helfen zu müssen, aufgrund der heutigen, gängigen Idee von sozialem Verhalten und so weiter. Damit holen wir aber unbedingt die Probleme anderer in unser eigenes Haus. Das ist der Preis für dieses zwanghafte Helfen-Müssen.

Es ist die volle Wahrheit, wenn gesagt wird, die Menschen suchen sich ihre Erfahrungen immer selber aus. So ist es. Wir sollten das lieber akzeptieren, wenn wir auf "Hilfe-resistente" Menschen treffen, denen es anscheinend nicht gut geht, die aber nicht gewillt sind, ihre Lage eigenhändig zu verändern. Jeder Mensch hat die Wahl, immer und zu jeder Zeit, sein Leben vollkommen zu ändern. Das ist wahr und sollte besser verstanden werden.

Das mag für einige hart klingen, aber das Menschenleben ist doch auch hart, oder nicht? Und warum? Weil die Menschen in aller Regel dieses Kosmische Gesetz heute nicht anerkennen.

Dies ist nur eine kleine Auswahl der Kosmischen Lebens-Prinzipien, vielleicht hilft die eben gegebene Erklärung dieser Gesetze ein wenig, die Funktionsweise des Kosmischen Gesetzes besser zu verstehen und im Leben besser, bewußter, mit diesen umzugehen. Das wünsche ich Dir.

All diese Gesetze sind das "Gesetz der LIEBE", denn sie sind aus LIEBE gemacht und in LIEBE wirksam.

Das war die Einführung in die Kosmischen Lebens-Prinzipien.

Wenn Du mehr über diese Gesetze wissen möchtest, dann lese das Kapitel "Das Ewige Kosmische Gesetz" in dem Buch "Rückkehr in die Freiheit, für erhöhende Einsichten und höheres Verständnis dieses Themas. Diese Gesetze sind unsere Lebensgrundlage, wir können uns nicht zu viel bemühen, diese richtig und umfassend zu verstehen, um sie in unserem Leben auch zielorientiert anwenden zu können.

Bis bald und komme gut voran, auf Deinem Weg in Deine Freiheit!

Dein Freimann Leuchter

www.5d-bewusstsein.de

https://www.facebook.com/groups/Freimann.Leuchter/

https://www.facebook.com/profile.php?id=100012051552496